

Für eine sichere Erdgasversorgung müssen Bäume in Bochum weichen

Dortmund, 02.12.2019

Wurzeln von Bäumen können Erdgasleitungen beschädigen

Thyssengas muss auf der Trasse einer Erdgasleitung in Bochum, unter anderem an der Steeler Str. (Höhe Hausnr.76), Bäume fällen. Die Baumwurzeln können die Leitungen dauerhaft schädigen.

Eindeutige Vorschriften der Aufsichtsbehörde

Wie die Bepflanzung der Bereiche über den Erdgasleitungen gestaltet sein darf, ist in Regelwerken beschrieben, in denen auch die Größe der Bäume und der für einen sicheren Erdgastransport nötige Abstand zwischen Erdgasleitungen definiert ist und die für alle Fernleitungsnetzbetreiber verpflichtend sind.

Diese Maßnahme ist mit der Stadt Bochum sowie den Eigentümern abgestimmt.

Die vorzunehmenden Ersatzpflanzungen werden mit der Stadt Bochum abgestimmt.

Mit den Fällarbeiten wurde aus Witterungsgründen bereits begonnen. Verkehrsbehinderungen sind nicht zu erwarten.

Die Thyssengas GmbH mit Sitz in Dortmund ist ein konzernunabhängiger Gasnetzbetreiber und zählt zu den führenden deutschen Erdgastransportnetzgesellschaften. In unserem Kerngebiet Nordrhein-Westfalen verfügen wir über sieben Niederlassungen und betreiben ein rund 4.200 Kilometer langes Gastransportnetz. Über dieses weitläufige Transportsystem werden bis zu 100 Milliarden Kilowattstunden Erdgas sicher und umweltschonend zu Verteilnetzbetreibern, Industriebetrieben und Kraftwerken transportiert.

Für Rückfragen:

Marina Pochert und Daniela Weß
Kommunikation
Tel.: +4 02 31/91 291-1471
Email: marina.pochert@thyssengas.com, daniela.wess@thyssengas.com